

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Blanda - Don Mus.Ms. 984 a-e

Kalivoda, Jan Křtitel Václav

1847

Bass

[urn:nbn:de:bsz:31-233008](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-233008)

Blanda.

Oper in III Acten.

Basso.

Chor. der Bauern.

No. 1.

Basso.

Introduction.

Allegro vivace.

Sop. u. Tenor. *F^o.*
 20. *Mir ist es so furchtlich im Wein*

ist es so furchtlich im blühsüßen Wein! es straft dich

Donna das Lenzes süßer Wein! wie ist es so furchtlich im

blühsüßen Wein! wie ist es so furchtlich im blühsüßen

Wein! es straft dich Donna das Lenzes süßer Wein!

Die Luft man nur Lü-ten für Kom-

man für vor —, die Lümen nur Lüten für Kommen für,

vor — und haben die Köpfe zum Himmel empor,

zum Himmel empor zum Himmel empor.

22. *Oboe* *mpo.*
 23. 24. *Und alles ist wieder gut*

Sonne erwacht, im Dämmerlicht der Farben die Erde erblüht, und

Alles ist wieder zur Frucht verwirrt, im Dornbüsch der Scharben die
 Frucht uns lüßt, und Alles ist wieder zur Frucht verwirrt im
 Dornbüsch der Scharben die Frucht uns lüßt, und Alles ist wieder zur
 Frucht verwirrt im Dornbüsch der Scharben die Frucht uns lüßt,
 1. *no* *sonat* *no* *sonat* *Gaspar* *zur*
 lüßt' you zur lüßt' you Dornbüsch wie ist es so furchtig im
 blüßenden Mai! wie ist es so furchtig im blüßenden
 2. *Wie!* wie ist es so furchtig im blüßenden Mai!
no *stößt* *die* *Donne* *der* *Luzer* *wüßt* *Wie!*
 Die Lü-mann und Lü-lau sie kommen furchtig
 die Lü-mann und Lü-lau sie kommen furchtig, und
 furchtig die Köpfe zum Himmel umger.

53. Solo Basso.
 Dies sein Liebsteigam - küß auf ihren Mund!

Die Lü - men und Lü - lau für den - man - far,
 vor —, ne staußet sie von der Lunge auf den - rein
 ist also so frohlich im blühen den Mai! im blühen den
 Mai! im blühen den Mai!

Allegretto. Solo Basso.
 was sie füllt so müßig in den Lich

Liu lento.
 Was füllt den alten Garten nie? Die schönste Mädchen
 will er sein! was füllt den alten alten Garten
 nie! Die schönste Mädchen will er sein!

Promarze. Moderato. 2/4. L'istesso tempo.
 12/8. J#.

al tempo colla p.
 Er warff mich in die See und in die Luft, mich
 für ihn zu rufen und den und gold, den und gold

Tempo primo. *L'istesso Tempo.*
 23. 8. 2.

allegro
 Die Lieb die Wein' und das weisse Gold und

molto
 bleib dem schlanken Knappen solt, und bleib dem

Poco vivace. *Molto vivace.*
 Knapp-yan solt.

Solo Sopran
 bring das So- hat Kraft! Rufet vor dem Feind an

für in Luft, ihr wer- det si- cher und- ge-
 lauft. Finen Dorb muß sie ihm geben und nun wird er und ge-

lauft, v, rufet fort an in Finem Leben vor dem Feind für in

Luft! rufet vor dem Feind für in Luft! ja er

wird er und ge- lauft! und gelauft! und ge-

lauft! und gelauft! Finen Dorb muß sie ihm geben und nun

wird er und ge- lauft, v, rufet fort an in Finem

piu mosso.

Loben vor dem Herrn Jesus Christus! seinen Tod muß sie ihm
 geben und ihm wird er nicht laßt uns fort an in Ewigem
 Loben vor dem Herrn Jesus Christus! uns fort an in Ewigem
 Loben vor dem Herrn Jesus Christus! uns fort an in Ewigem
 Loben vor dem Herrn Jesus Christus! vor dem Herrn Jesus Christus!

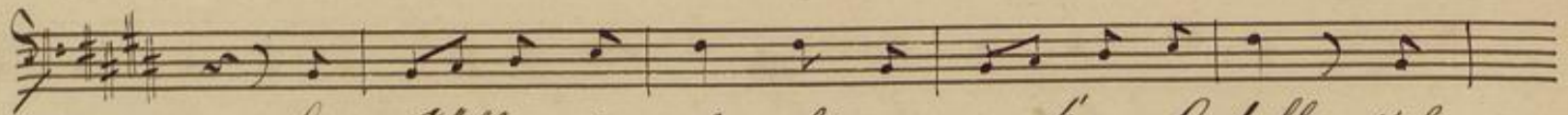
Von No. 1 bis II Tacet.

No. 12.
Finale des 2^{ten} Actes.

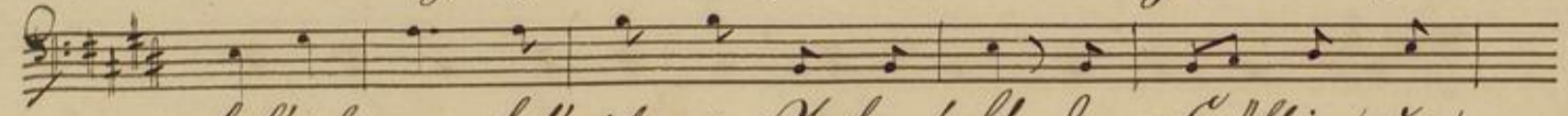
Allegro ma non troppo. Piccolo.
 25. 26. 27. 28.

Winkt sie so lieblich an vor dem Meer, auf Jesus Christus
 Jesus! 1. Ich will mich mit dem Herrn und Königen
 bei, Walzungen fast Walzungen fast Walzungen fast

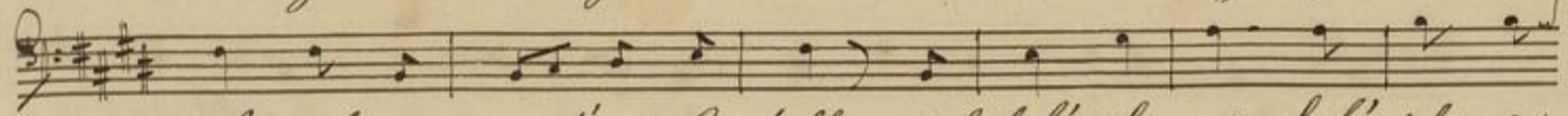
püryid fast zu bayrsu! Die Luflin fin wiran und
 laden uns ein. lops wiran fi. unbar von yntan
 Wein! von yntan Wein! so trinkt sich so
 lieblich am nystan Wein, uns forim forim forim bayrs
 süsu! so trinkt sich so lieblich am nystan Wein, uns
 forim forim forim bayrs süsu! 17. Der
 Trüßling der ist wost ein wackrer Ge- fall, soch
 lob' is mir Habensast 1. er mußt uns von
 Gnist so fuita und fall, bringt Lebenskraft bringt
 Lebenskraft bringt wirs Lebenskraft. Lust
 wiran die Lupsa im ynnandem Wein und trinkt wir
 wackrer von yntan Wein! von yntan Wein!



Der Süssling der ist wohl ein wunderlicher Gesell, der



lob' ich mir lob' ich mir Kabruspust. Der Süssling der



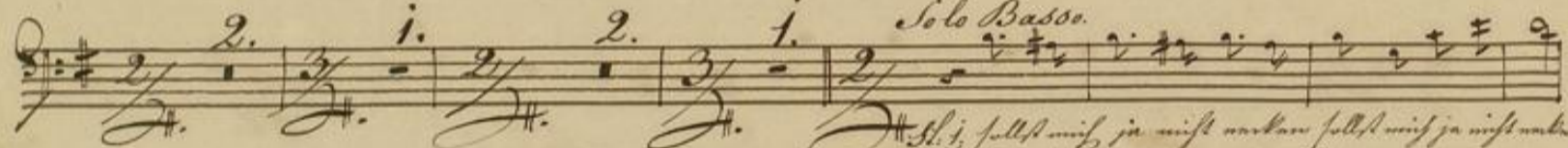
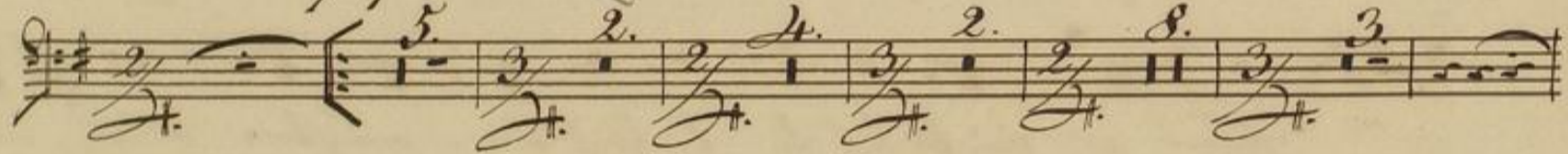
ist wohl ein wunderlicher Gesell, der lob' ich mir lob' ich mir



Kabruspust.

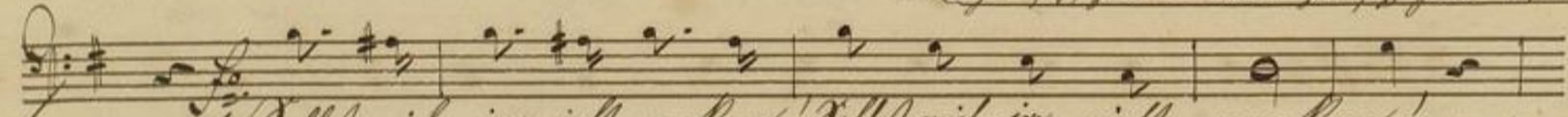
38.

Allegro ma non tanto.

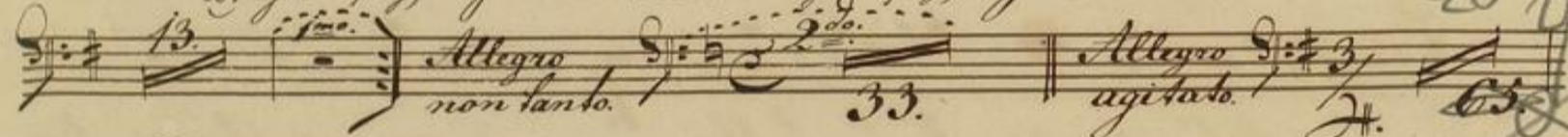


Solo Basso.

St. 1. Sollst mich ja nicht merken sollst mich ja nicht merken!
St. 2. Gut sich yornen merken Gut sich yornen merken!



1. Sollst mich ja nicht merken! Sollst mich ja nicht merken!
2. Gut sich yornen merken! Gut sich yornen merken!



Allegro non tanto.

33.

Allegro agitato.



Violin.

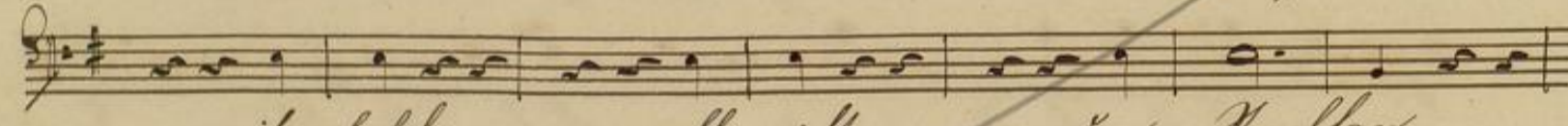
66.

67.

68.

69.

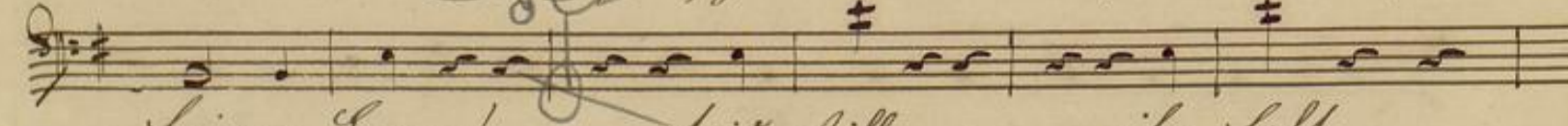
Zeit still



ich hab wohl nicht den Kerker



das ist ein sehr süsser Kerker



seiner Herr! Zeit still ich hab

sagt ihm was, sagt ihm was, sagt ihm was, sagt ihm

was, ihm was dem Lufte Bläst. und aus dem Lufte

nicht, und aus dem Lufte Lufte nicht, sagt ihm was dem Lufte

Bläst aus dem Lufte Lufte nicht. Diesen hat der

Wagner ihm was, sagt der Lufte was dem Lufte mit Lust

hat ihm was sagt ihm was hat der Wagner ihm was sagt

= der Lufte was dem Lufte mit Lust was dem Lufte mit

Lust. Bläst, sagt! Lufte und dem Lufte Grund

bläst will Lufte im schwarzen Grund.

er sagt der Wagner, er sagt ihm was

er sagt dem Wagner Lufte! C.

Lufte! Lufte für den Lufte.

Loco più vivo.

1.
 Laßt den Sarslar nicht out, Lomun
 Laßt den
 Sarslar nicht out, Lomun
 Laßt den Sarslar nicht out,
 Lomun, Kurfu, Kurfu für den Mond zu Kurfu,
 Kurfu für den Mond, zu Kurfu für den
 Mond. Er- fessenn want der Kurfu Kurf,
 Kurfu, Kurfu für den Mond! Laßt den Sarslar nicht out,
 Lomun den Sarslar nicht out, Lomun Kurfu,
 Kurfu für den Mond Kurfu, Kurfu für den
sempre più Bg.
 Mond, Kurfu Kurfu für den Mond, Kurfu, Kurfu
 für den Mond. 12.

iii^{ter} Act.

No. 13.

III^{ter} Act.

Introduction, Lied des Arbeiter und Cavatine!

Allegro moderato.

Violin. 55. 56. 57.

risoluto.

In tiefen Nacht, in finstern Thale sprecht uns die Aeser,

weist die Sonne. Wir pflegen nicht, wir thun nicht nach

hoffen wir auf Vonnem, list nach hoffen wir nach

hoffen wir auf Vonnem, list. St. Auf

bricht, was mit uns grabt und spist im Salzwasser die

goldne Sonne, Auf bricht was mit uns grabt und spist im

Salzwasser die goldne Sonne. In tiefen Nacht in

finstern Thale sprecht uns die Aeser weist die Sonne, in

tiefen Nacht, in finstern Thale sprecht uns die Aeser, weist die

Sonne. 8. Nicht lobt uns das Lamm nicht, sie

8.

8.

8.

8.

8.

8.

8.

8.

8.

blüht nicht in der Dunkelheit, doch fauchen wir die
 unter yorn und fesseln manchen fallen Thron und
 fesseln manchen, fesseln manchen fallen Thron. *4.*
 Der Mond, die Sonne leuchten nicht, doch
 straft uns Wein und fallen Licht, der Mond, die Sonne
 leuchten nicht doch straft uns Wein und fallen
 Licht. Sonne fauchen wir die unter yorn und
 fesseln manchen fallen Thron, Sonne fauchen wir die
 unter yorn und fesseln manchen fallen Thron.

15.

No. 13 1/2. und 14. Tacet.

nicht, ihr wollt' er nicht, mein, ihu loben

wollt' er nicht. 3. mein, ihu loben wollt' er nicht!

wollt' er nicht. 15. für ein Lieb?

Violin. 3. 6. 7. 8. 9. O, fahat

sein Er-freunden 4. er frist in ihu sein

Soprano. 17. Ein Lieb mit was ich. O,

fahat sein Er-freunden, sein Er-freunden!

er frist in ihu sein sein, er frist sein

sein - frist sein sein. Was er für mich mit =

sein als Freund ihu er - frist. 20.

Was er für mich mit = sein als Freund

ihu er - frist, O

No. 2

was er sich muß sich muß und.

Danken als Son- mal ihm er- schein,

1.

als Son- mal ihm er- schein

5.

als Son- mal ihm er- schein. und

Sündel ihm er- schein, ihm er- schein. 71.

Solo Bass.

soll er sein Gatte sein. 3. O, Jesus sein-Ge

4.

Jesum er- schein in ihm sein Sünd. 24.

Violin.

25. 26. 27. 28. Was er sich muß und Danken

als Sündel ihm er- schein. 20. Was er sich

muß und Danken als Sündel ihm er-

schein, was er sich muß sich muß

1.

und Danken als Son- mal ihm er- schein

No. 16. *Andante*

 1. *piu mosso.*

 7. *5. de*

 27.

alleluia - - - - - wal ihm - - - - - no - - - - - spaint
 alleluia - - - - - wal ihm - - - - - no - - - - - spaint.
 alleluia - - - - - wal ihm - - - - - no - - - - - spaint alle
 alleluia - - - - - wal ihm - - - - - no - - - - - spaint alle
 alleluia - - - - - wal ihm - - - - - no - - - - - spaint alle
 alleluia - - - - - wal ihm - - - - - no - - - - - spaint alle
 alleluia - - - - - wal ihm - - - - - no - - - - - spaint alle

No. 16. *Chor.*
Allegro non tanto.

2.

1.

14. *Subito.*

1.

1.

1.

1.

Joseph! Joseph, *Seigneur* Joseph *de* *quand* *vous*
honne! *de* *quand* *vous* *honne!*
Comte *Henrich* *Joseph!* *Joseph!* *Comte*
Franz! *Comte* *Henrich!* *Comte* *Franz!* *Joseph!*
Joseph, Seigneur Joseph de quand vous honne de quand vous
honne Joseph! *Joseph Seigneur Joseph de quand vous*
honne de quand vous honne! *Wahlf Joseph*
Luy! *wahlf Joseph Luy!*

No. 14. *Finale* des *III^{ème}* Acte.

Moderato. Trompett Solo.
Duett Tacet. Marcia
 1. 2. 3. 4. 5. 6.
 7. 8. 9.

29. Trio. Trompetten und Horn.

26. 27. 28.

Versucht Luft zu heben Kaiser
 bei dem Klange der Posaunen. Wie der Felsen in dem
 Versuch, in dem Aug' die Feinde laßt, in dem Aug' in dem
 Aug' die Feinde laßt die Feinde laßt.

Dem baylück-lau fesseln kann bringen wir die
 Krönze der, anfan bei der Maryen
 yrant, vivant Krönziyem und Lraut rüfan bei der Maryen
 yrant vivant Krönziyem und Lraut vivant vivant
 Krönziyem und Lraut. 2. 17. Ende.

Basso Solo.
 Lraut, wir willgen freudig ein: Die soll nicht sein Langsam

Handwritten signature or flourish.

Allegro vivace.

Sie soll sein Brautpaar sein.
 Nun ist die Taube uns auf-ge-
 gangen, Wonne hat uns der Herr be-
 schert. Was wir an-
 sehn in
 diesem Was-
 sen, hat uns ein
 freund-
 licher Geist ge-
 schenkt, hat
 uns ein
 freundlicher Geist ge-
 schenkt.

Nun ist die Taube
 uns auf-ge-
 gangen, nun ist die
 Taube uns auf-ge-
 gangen,

was wir an-
 sehn in diesem Was-
 sen in diesem Was-
 sen

lauzen hat uns ein freundlicher
 ein freundlicher Beispiel zu
 wüßst. Man ist die Tonne uns
 anzu - yanzu, man ist die
 Tonne, man ist die Tonne, man ist die
 Tonne und anzu - yanzu - - - yanzu!
 Fine.

(Empty musical staves)

A page of 12 blank musical staves, each consisting of five horizontal lines. The staves are arranged vertically and are completely empty of any musical notation or markings. The paper is aged and shows some minor discoloration and foxing.